

Energieraumplanung Steiermark

Umsetzung des Leitfadens in den Gemeinden Kapfenberg und Semriach

DI Dr. Lore Abart-Heriszt

Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung

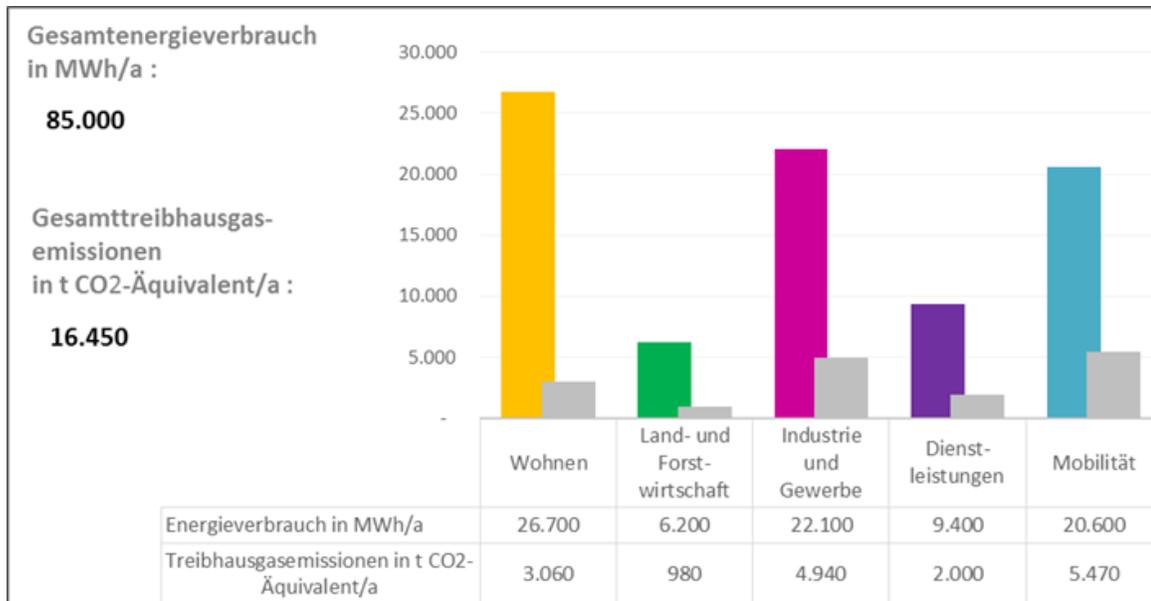
Universität für Bodenkultur Wien

Das Sachbereichskonzept Energie

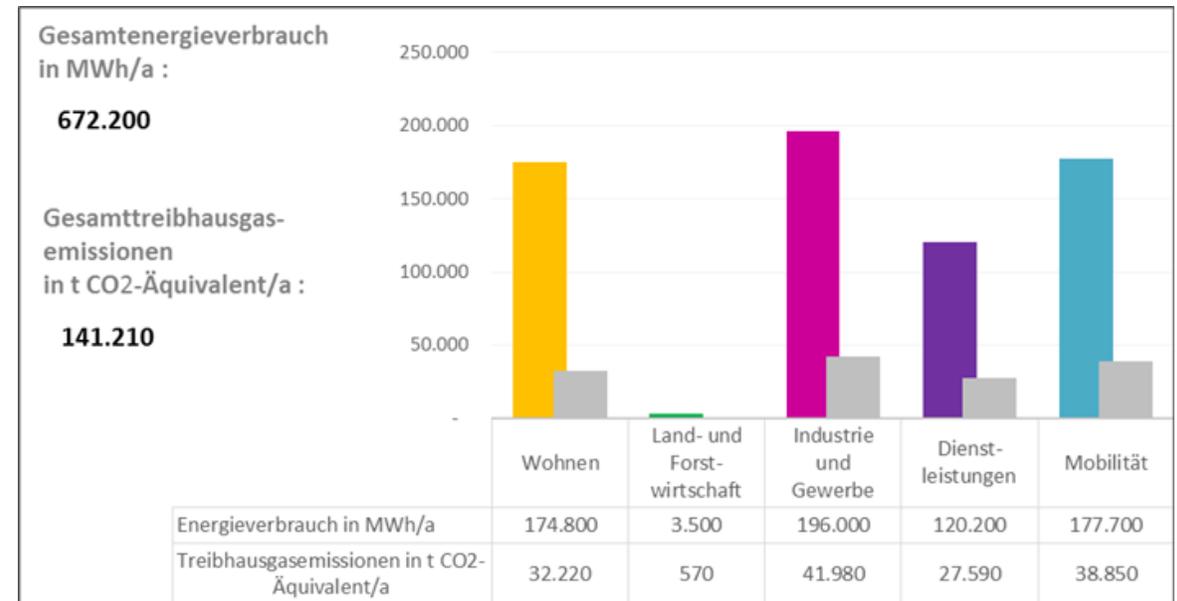
**Energie- und mobilitätsrelevante
Bestands- und Potenzialanalyse**

Eröffnungsbilanz Gemeinde

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen nach Nutzungsarten und Mobilität



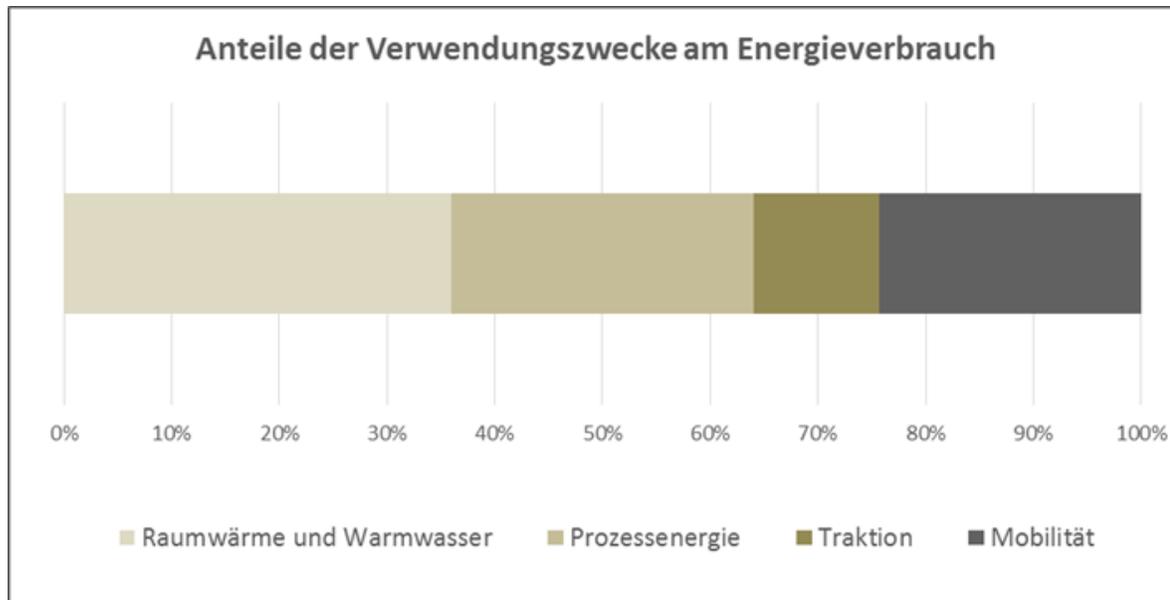
Semriach



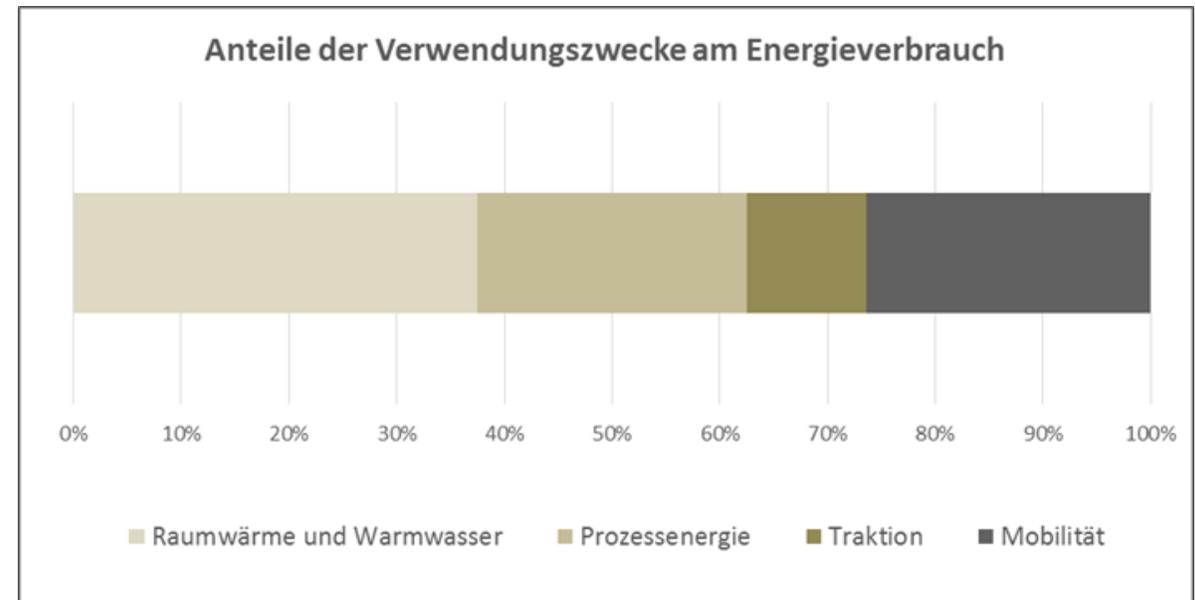
Kapfenberg

Eröffnungsbilanz Gemeinde

Energieverbrauch nach Verwendungszwecken



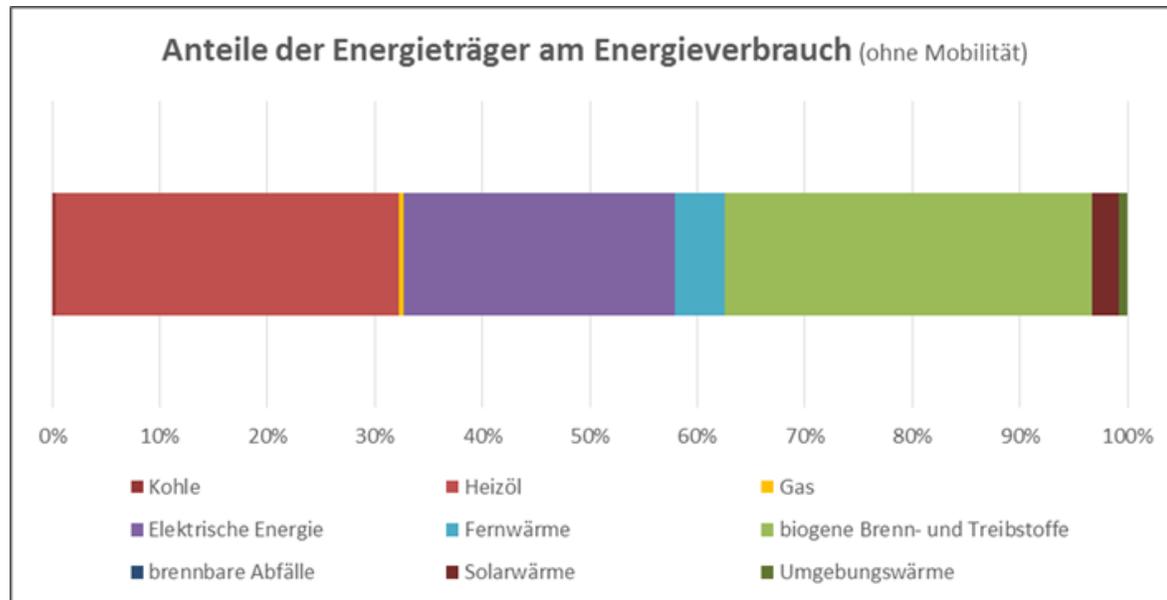
Semriach



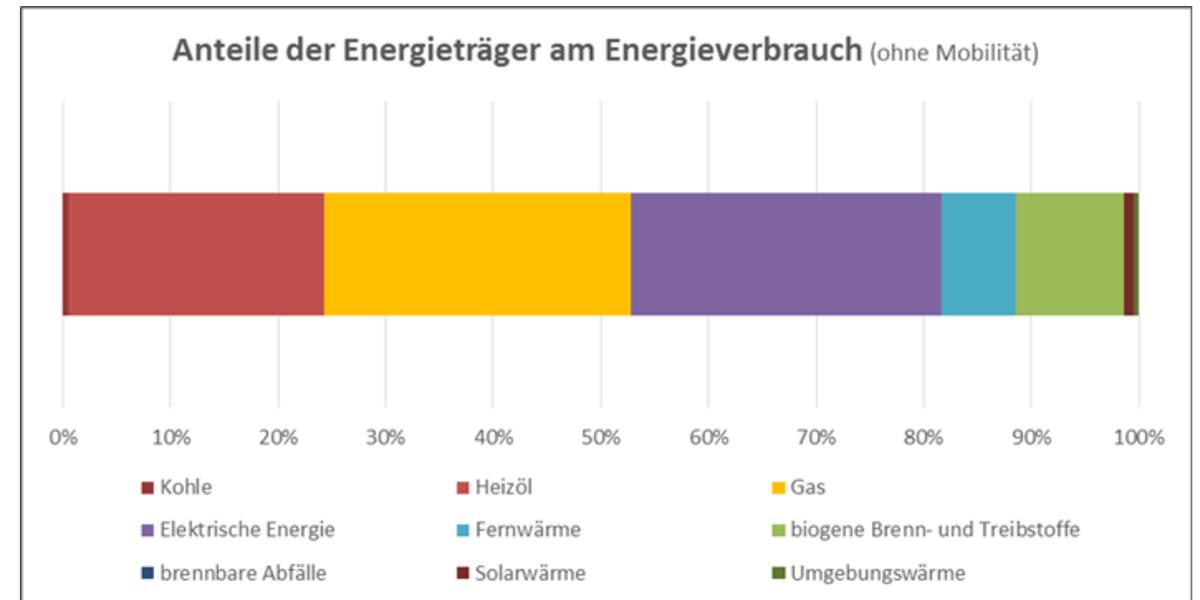
Kapfenberg

Eröffnungsbilanz Gemeinde

Energieverbrauch nach Energieträgern

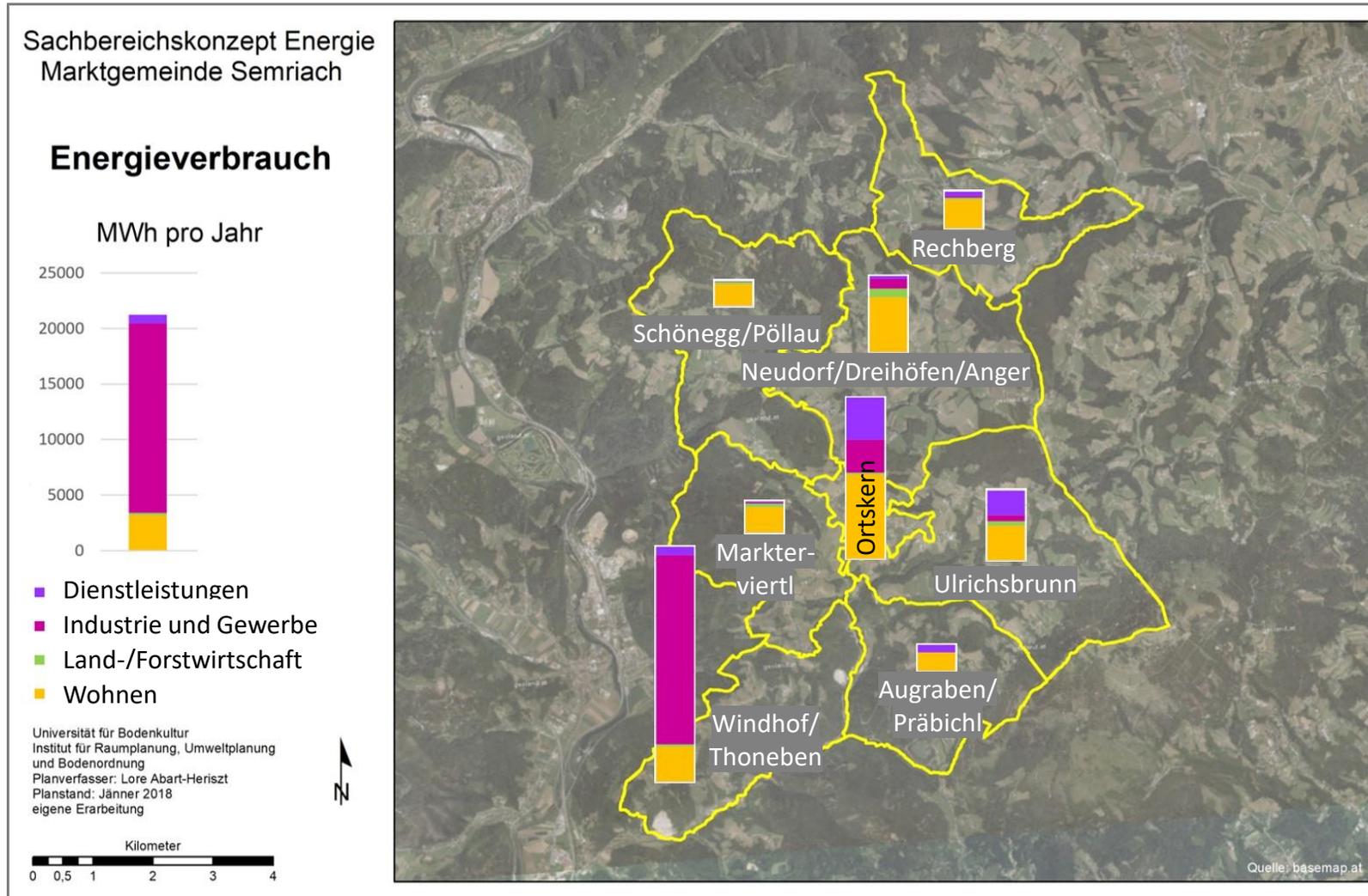


Semriach

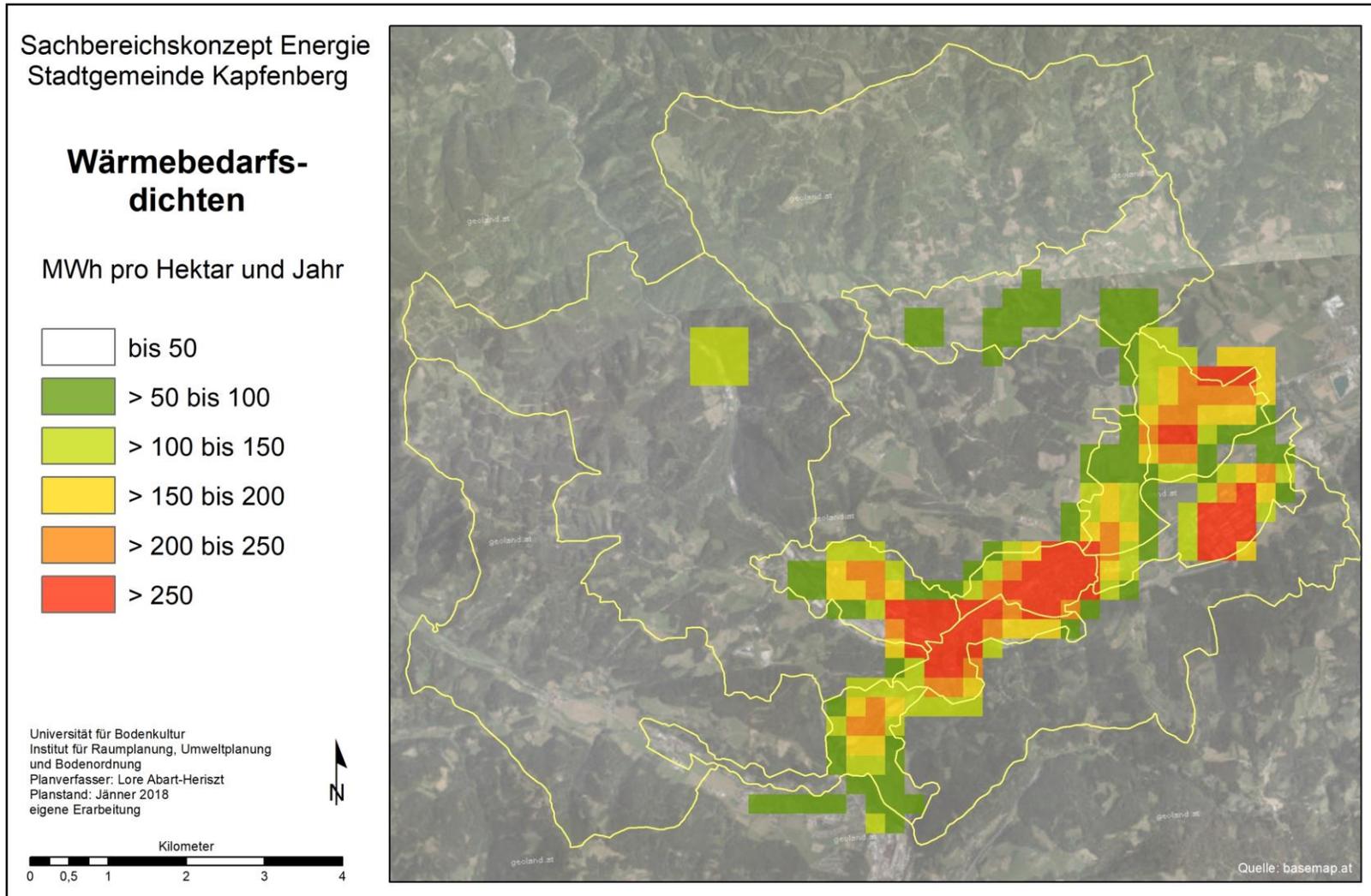


Kapfenberg

Eröffnungsbilanz Teilräume

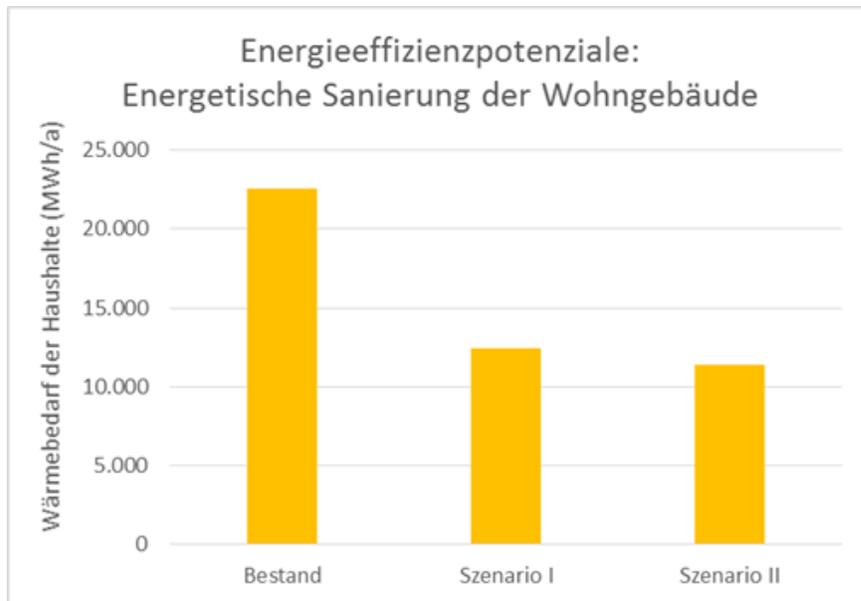


Eröffnungsbilanz 250 m-Raster

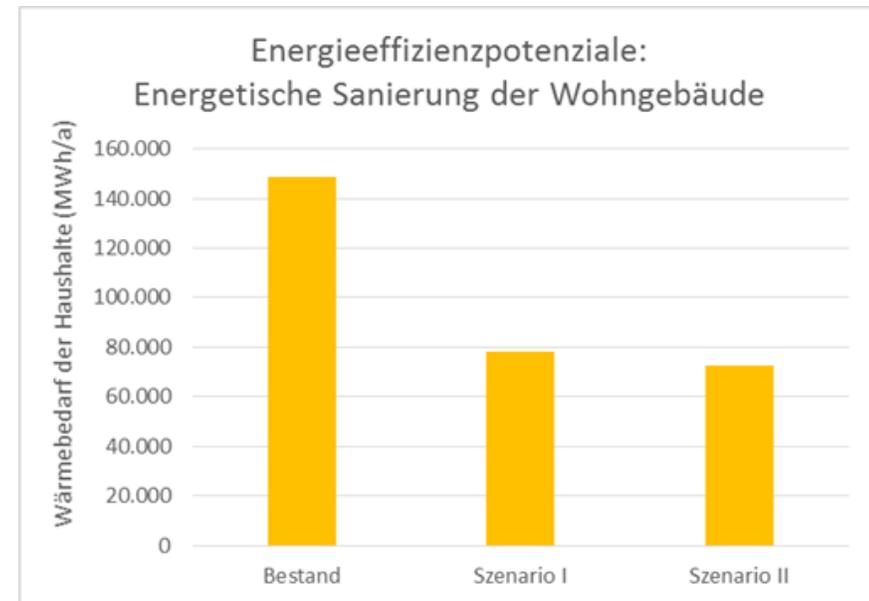


Energetische Potenzialanalyse

Energieeffizienzpotenziale: Verringerung von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen



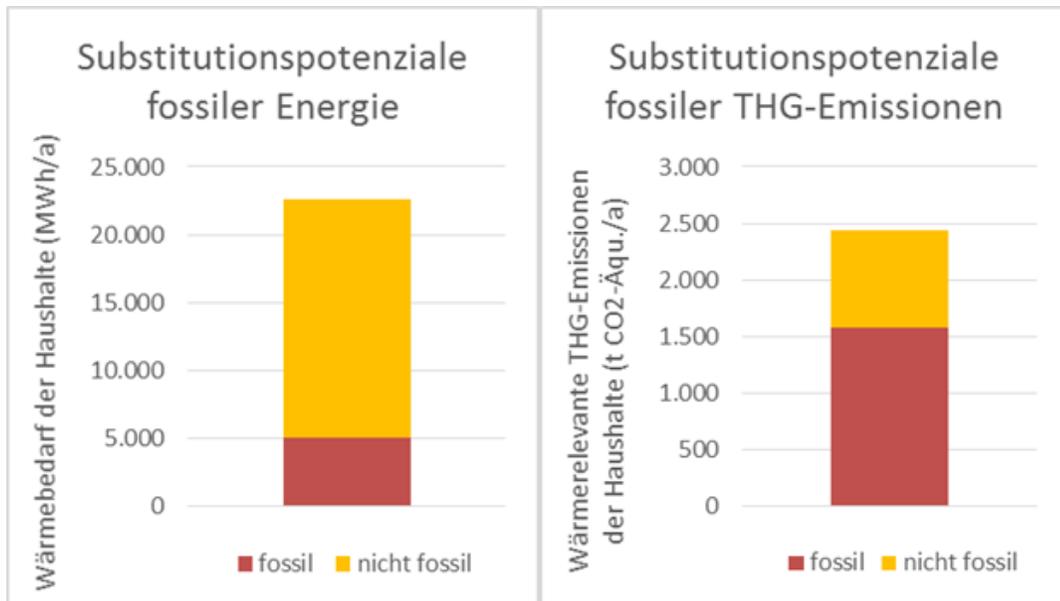
Semriach



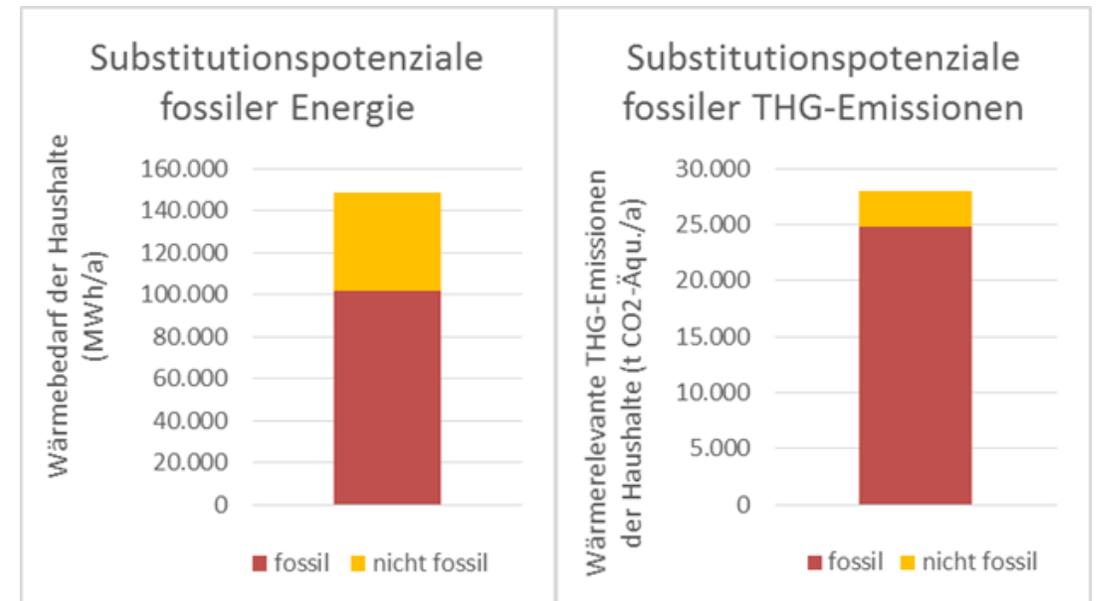
Kapfenberg

Energetische Potenzialanalyse

Substitutionspotenziale: Verringerung der Treibhausgasemissionen durch Substitution fossiler Energieträger



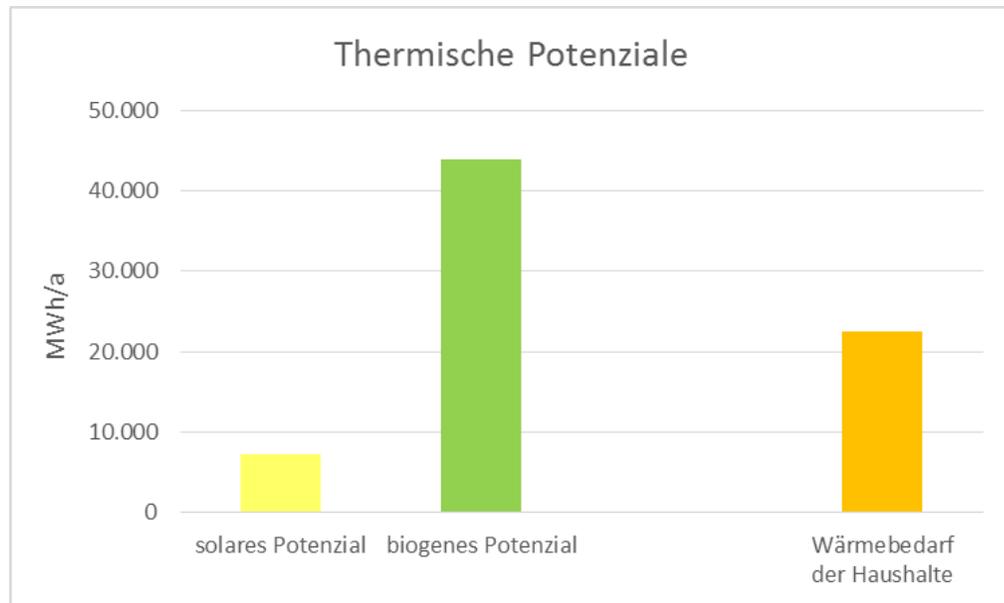
Semriach



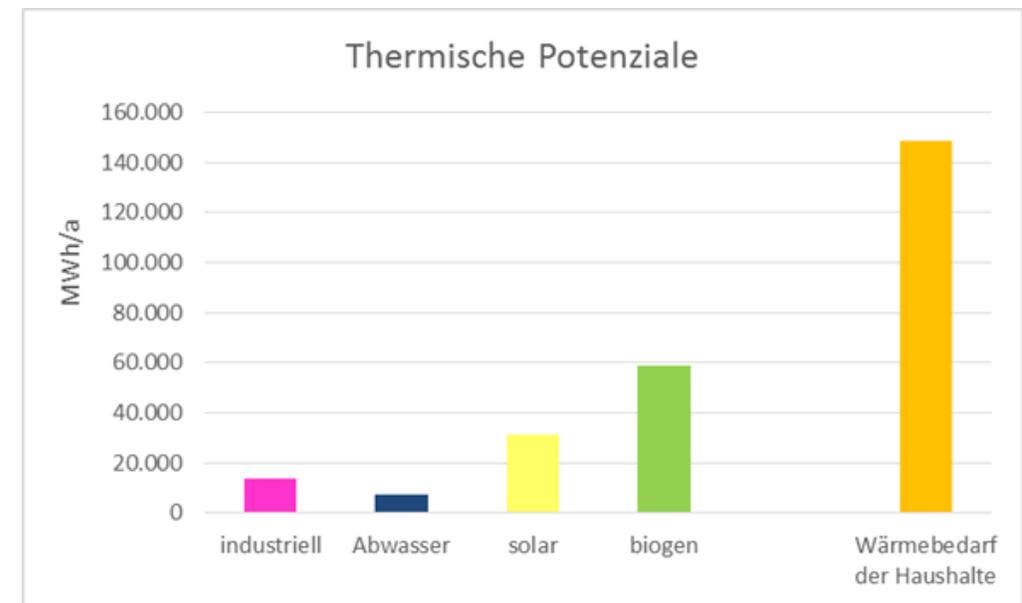
Kapfenberg

Energetische Potenzialanalyse

Erneuerbare Energiepotenziale: Bereitstellung von Wärme

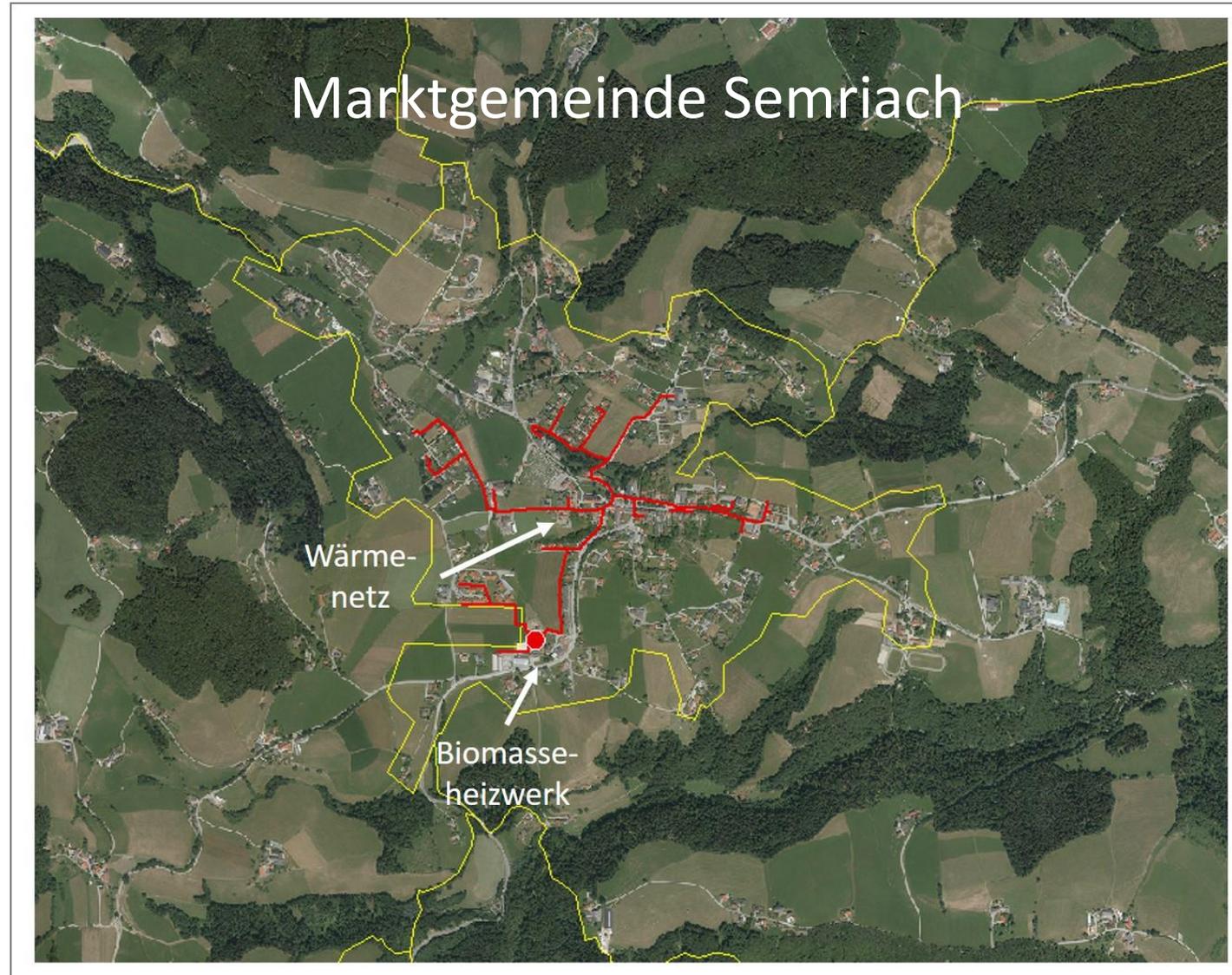


Semriach

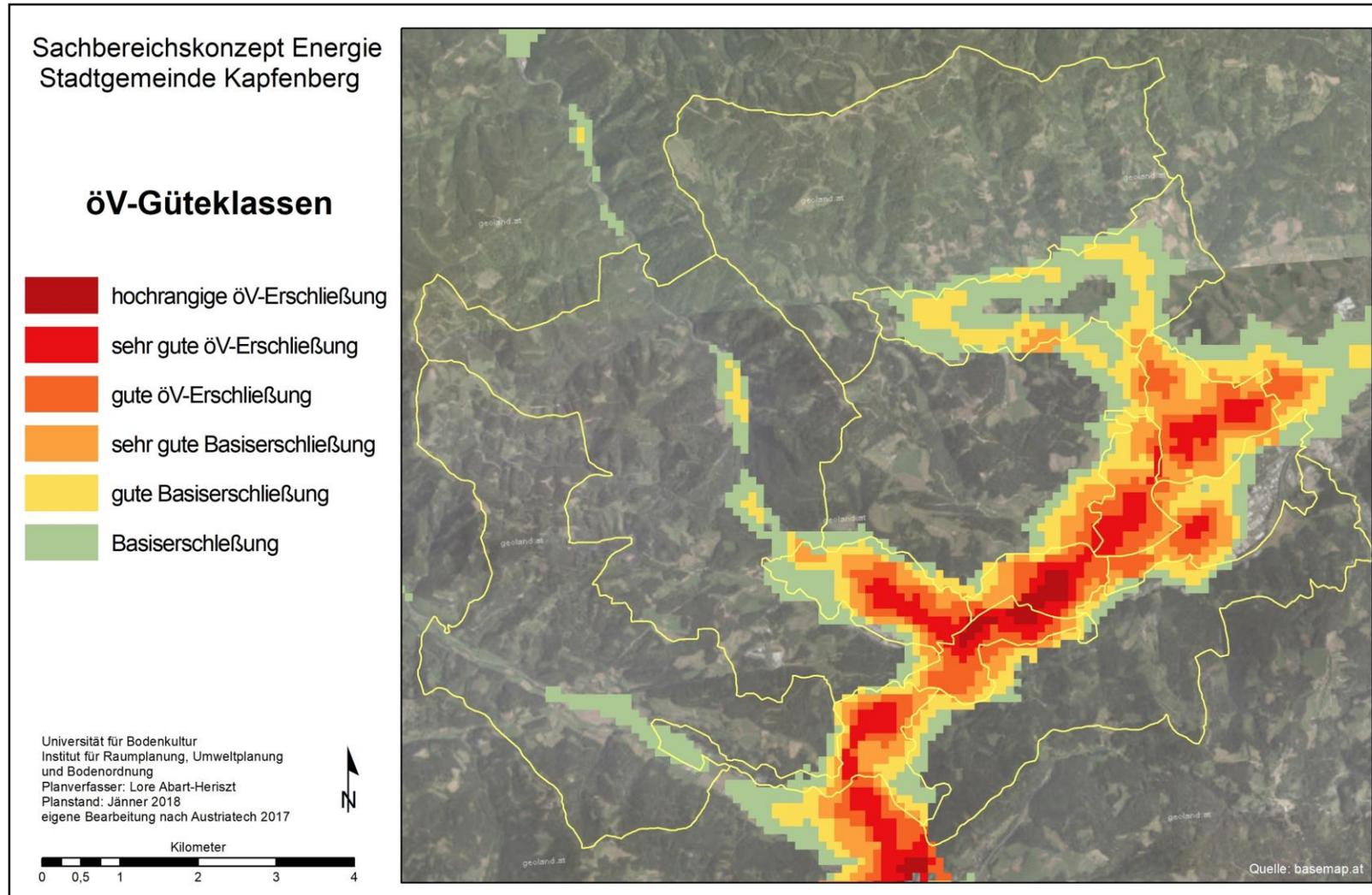


Kapfenberg

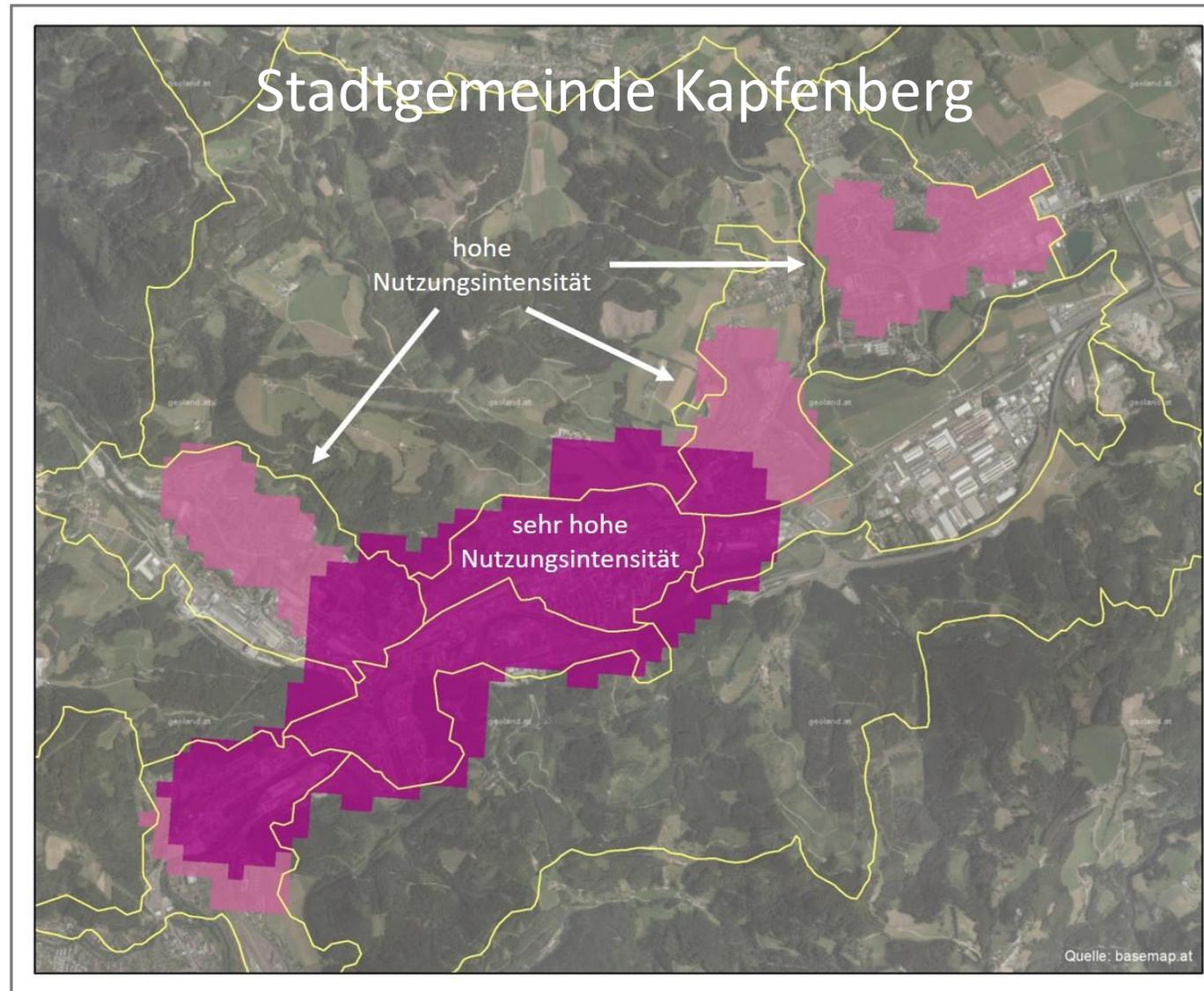
Wärmeversorgungsinfrastruktur



Mobilitätsaspekte: öV-Erschließung



Mobilitätsaspekte: Nutzungsintensität



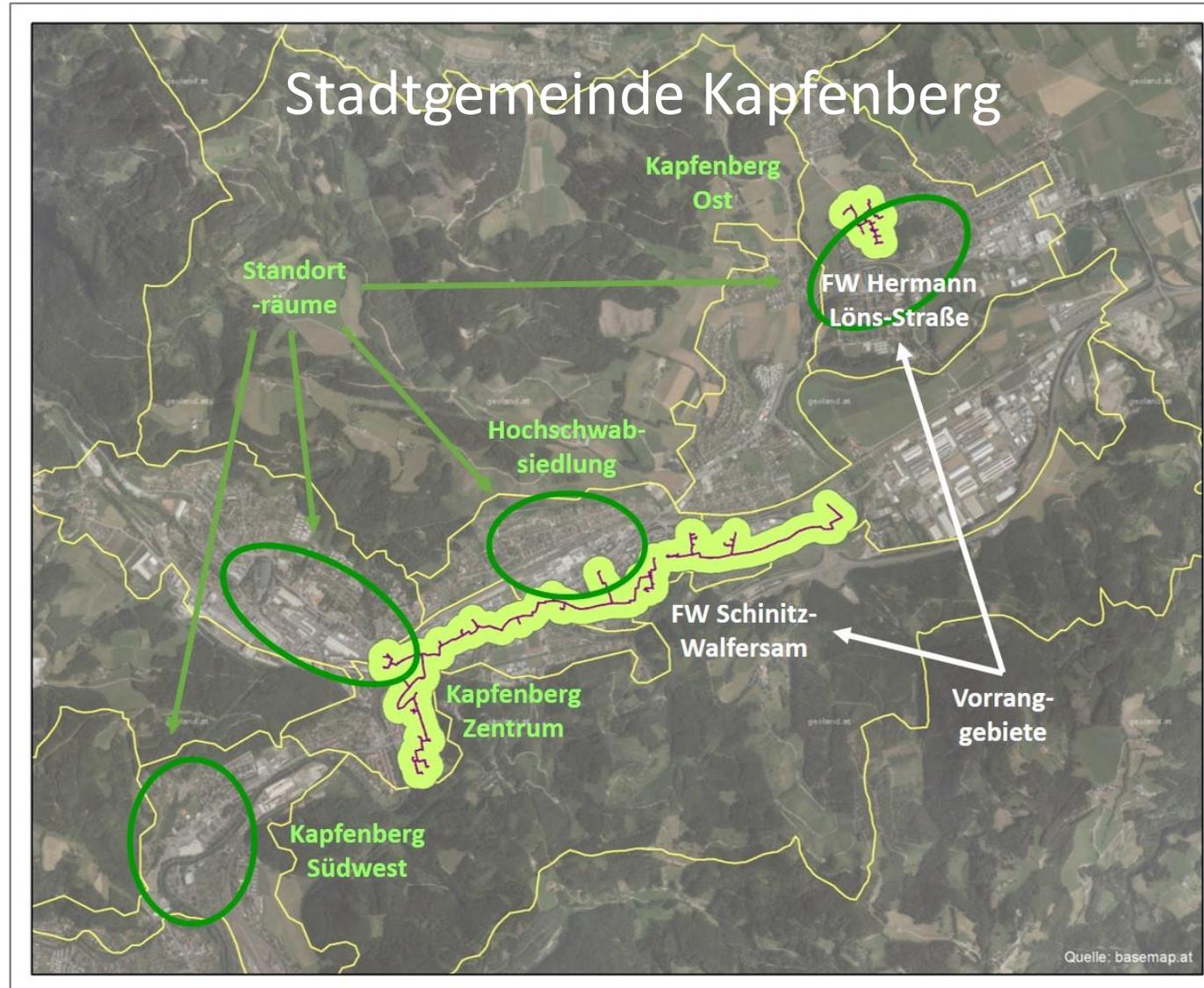
Das Sachbereichskonzept Energie

**Entwicklung
energieraumplanerischer
Strategien**

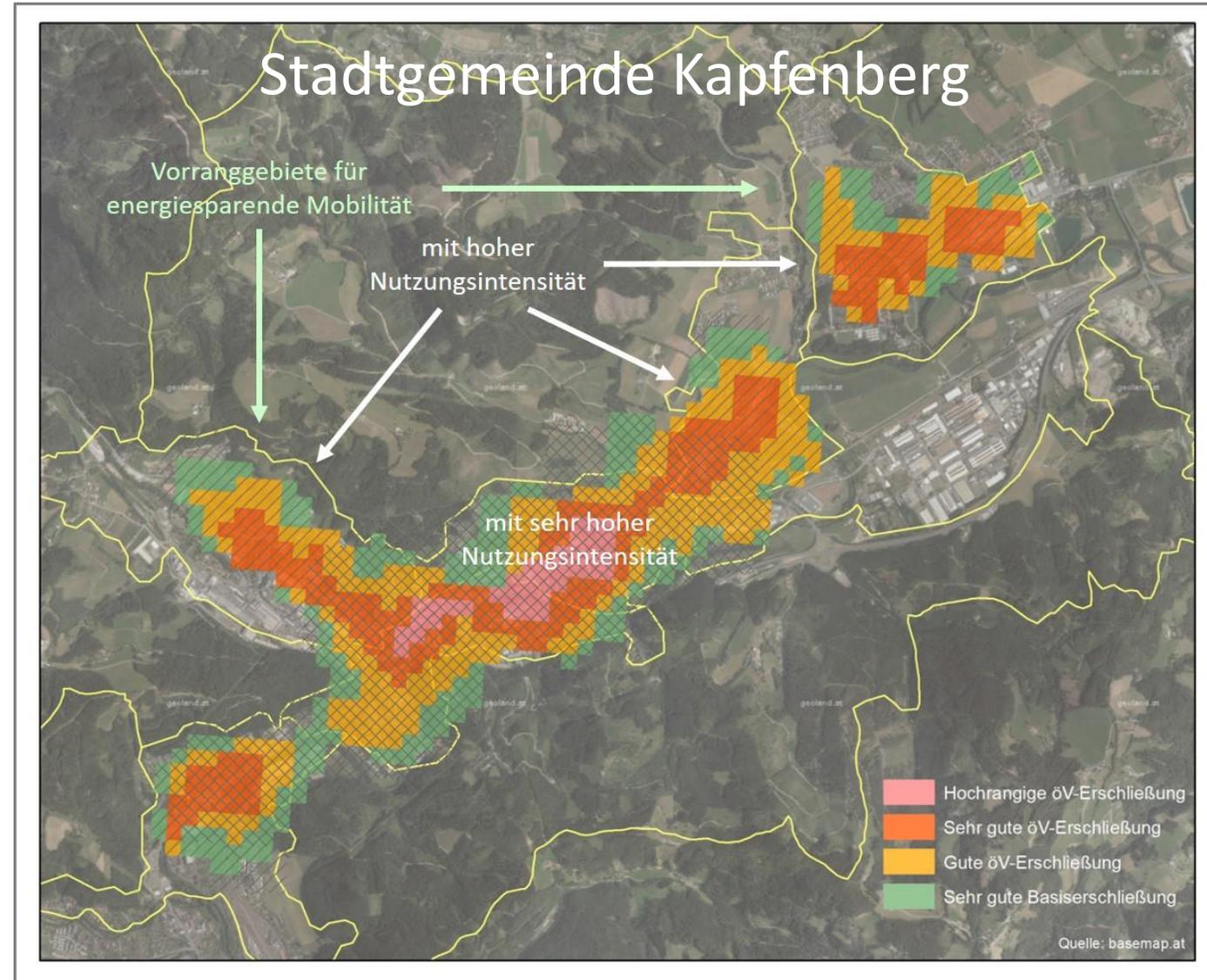
Energieraumplanerische Strategien

- Abstimmung der Siedlungsentwicklung mit **Optionen für eine leitungsgebundene Wärmebereitstellung** (aus erneuerbaren Energieträgern)
- Lenkung der baulichen Entwicklung auf Standorte mit optimalen **Voraussetzungen für eine energiesparende Mobilität**
- Abgestimmte Strategien für **Wärmeversorgung und Mobilität**

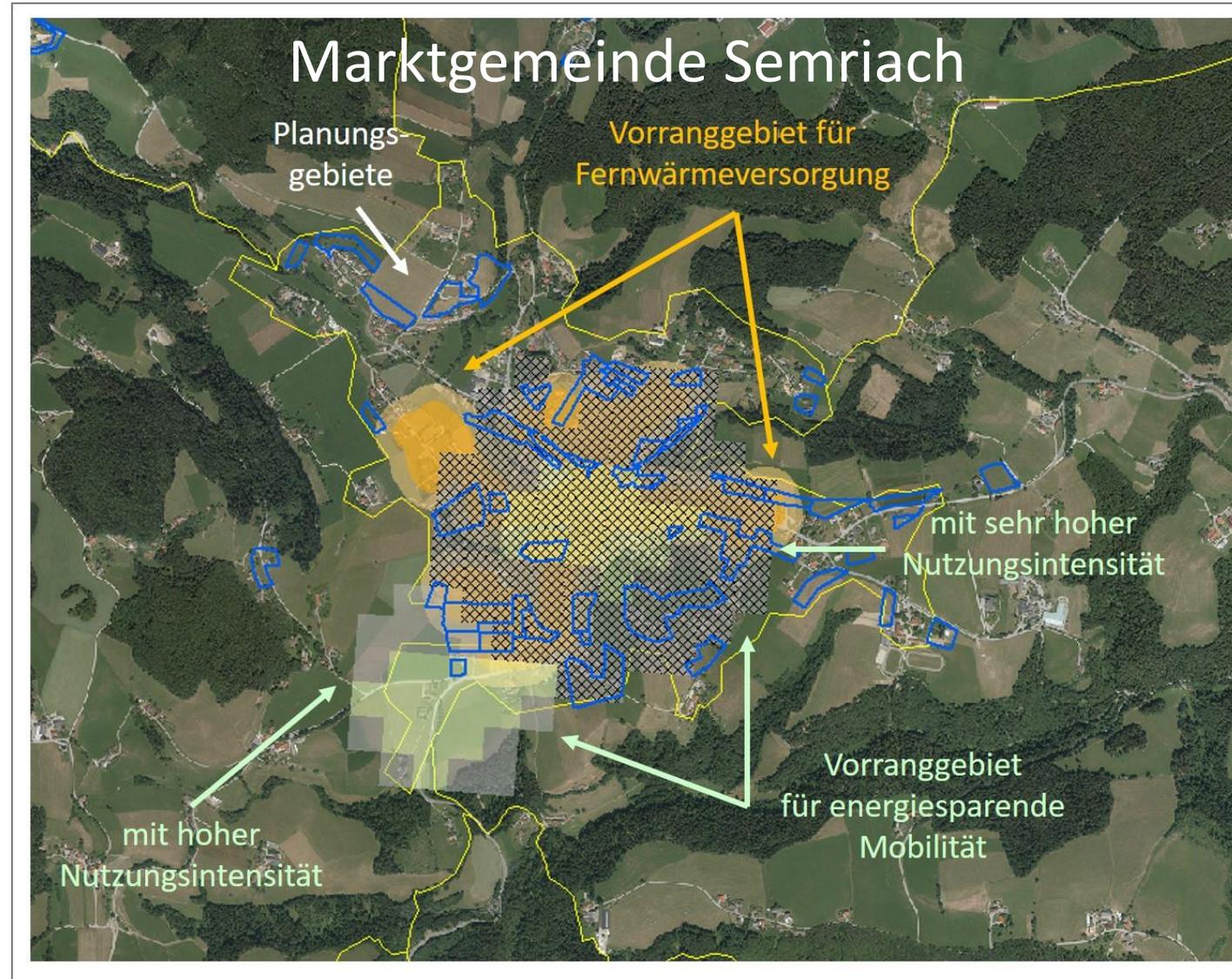
Ermittlung von potenziellen Standorträumen bzw. Vorranggebieten für Fernwärmeversorgung



Ausweisung von Vorranggebieten für energiesparende Mobilität



Entwicklung abgestimmter Strategien für Wärmeversorgung und Mobilität



Das Sachbereichskonzept Energie

Die Rolle des Sachbereichskonzeptes Energie (SKE) in der örtlichen Raumplanung

Die Rolle des SKE in der örtlichen Raumplanung

- beruht auf quantitativen und qualitativen Entscheidungsgrundlagen
- in hoher sachlicher und räumlicher Auflösung
- unabhängig von benutzerdefinierten Eingaben
- Vergleichbarkeit aller Gemeinden in der Steiermark
- berücksichtigt alle Verbraucher von Energie und alle Verursacher von Treibhausgasemissionen
- differenziert nach Nutzungs- und Mobilitätsarten sowie nach Verwendungszwecken und Energieträgern

Die Rolle des SKE in der örtlichen Raumplanung

- Impulse für Bestandsanalyse und Strategieentwicklung
- Spezialthema der Energieraumplanung (leitungsgebundene Wärmeversorgung) und querschnittsorientierter Ansatz
- Wechselwirkungen Raumplanung <-> Klimaschutz und räumliche Verortung bewährter Grundsätze der Raumplanung
- energieeffiziente Raum- und Siedlungsstrukturen innerhalb der Gemeinde und gemeindegrenzübergreifende Betrachtung
- Versachlichung der Diskussion und Einleitung eines Lernprozesses aller Akteure in der Raumplanung

Energieraumplanung Steiermark

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !